

# | chair T3

chairT3 erstellt hochwertige Websites  
für Universitäten, Fachbereiche und Lehrstühle



- einfach • informativ •
- strukturiert • einheitlich •
- funktional • flexibel •

# einfach


chairT3 vereinfacht Erstellung und Pflege von Websites für Bildungseinrichtungen, indem Funktionen, die immer wieder benötigt werden direkt ins Content-Management-System integriert wurden.

Bildungsspezifische Datenformate für Personen, Lehrveranstaltungen, Publikationen, Abschlussarbeiten, etc. werden direkt unterstützt. Zusätzlich werden viele Funktionen, wie der geschützte Download von Veranstaltungunterlagen oder die Generierung von Publikationslisten auf der Personenseite von Professoren bereitgestellt.

„Normale“ Content-Management-Funktionen wie News, RSS-Feeds, Rich-Text-Editoren, etc. sind selbstverständlich ebenfalls im CMS verfügbar.

Website: Einzelansicht Personeneintrag (Auszug)

**Prof. Dr. Stefan Eicker**



**Position:** Lehrstuhlinhaber  
**Adresse:** Universität Duisburg-Essen, Campus Essen  
 Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
 Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Softwaretechnik  
 Universitätsstr. 9  
 45141 Essen  
**Raum:** R09 R02 H33  
**Telefon:** (0201) 183 4082  
**Fax:** (0201) 183 4021  
**E-Mail:** ...Stefan.Eicker (at) icb.uni-due.de  
**Sprechstunde:** Mo 14:00 - 15:00 Uhr, Anmeldung per Mail erwünscht

**Lebenslauf:**

- April 2004: Berufung zum Professor für "Wirtschaftsinformatik und Softwaretechnik" an der Universität Duisburg-Essen
- Oktober 2003 - Juli 2004: Lehrbeauftragter an der TU Clausthal
- November 1997: Berufung zum Professor für "Wirtschaftsinformatik, insbesondere betriebliche Kommunikationssysteme" an der Universität Essen
- 1997: Habilitation zum Dr. rer. pol. habil. an der Europauniversität Viadrina in Frankfurt (Oder) und Ernennung zum Privatdozenten; Thema der Habilitationsschrift: Management der Ressource Daten im Unternehmen unter besonderer Berücksichtigung der integrationsorientierten Datendokumentation
- 1996 - 1997: Vertretung der Professur "Wirtschaftsinformatik, insbesondere betriebliche Kommunikationssysteme" an der Universität Essen
- 1995 - 1996: Kommissarische Leitung des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik der Universität Münster
- 1992: Promotion zum Thema "Das IV-Dictionary als Werkzeug zur Verwaltung der betrieblichen Metadaten"
- 1990 - 1995: Geschäftsführer/Akademischer (Ober-)rat des Instituts für Wirtschaftsinformatik der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- 1985 - 1990: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Dortmund (Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Karl Kurbel)

**Publikationen:**

- Eicker, S.; Kochbeck, J.; Schuler, P. M.: **Employee Competencies for Business Process Management**. In: Abramowicz, W.; Fensel, D. (Hrsg.): Proceedings of 11th International Conference on Business Information Systems (BIS 2008). Springer, Berlin Heidelberg 2008, S. 251-262. [+Details](#)
- Eicker, S.; Nagel, A.; Schuler, P. M.: **Flexibilität im Geschäftsprozessmanagement-Kreislauf** (Forschungsbericht), Essen 2007. (ISSN 1860-2770) [+Details](#)
- Ackermann, U.; Eicker, S.; Neuhaus, S.; Schuler, P. M.: **Das EPA-Modell - Ein Referenzmodell für prozessorientierte, dienstbasierte Unternehmensarchitekturen**. In: Lehner, F.; Nösekabel, H.; Kleinschmidt, P. (Hrsg.): Multikonferenz Wirtschaftsinformatik 2006, Tagungsband 2. GITO-Verlag, Berlin 2006, S. 183-197. [+Details](#)

**Fortgeschrittene Programmierkonzepte (FPK)**

**Typ:** Vorlesung mit integrierter Übung - 50% Präsenzlehre  
**Dozent:** Prof. Dr. Stefan Eicker  
 Dipl.-Wirt.-Inf. Tim Gottschalk  
**Raum:** Kleines Audimax (S04 T01 A02)  
**Termin:** Do 12:15-13:45

---

**Grundlagen betrieblicher Kommunikation (GBK)**

**Typ:** Vorlesung  
**Dozent:** Prof. Dr. Stefan Eicker  
**Raum:** Aula SH  
**Termin:** Mi 14:15-15:45

Website: Listenansicht von Lehrveranstaltungsunterlagen

# informativ

chairT3 bietet für die gespeicherten Informationen anpassbare Darstellungen, so dass durch Listen- und Einzelansichten die Kunden der Bildungseinrichtung die benötigten Informationen schnell und einfach finden.

Sowohl zur Ausgabe der Informationen als auch für ihre Erfassung hält chairT3 eine webbasierte Oberfläche bereit.



Pflegedialog: Zuordnung von Datensätzen

**Publikationen**

- Employee Competencies for Business Process Management
- Das EPA-Modell - Ein Referenzmodell für...
- Kennzahlengestützte Geschäftssteuerung
- Projektdefinition des Forschungsvorhabens
- Multikonferenz Wirtschaftsinformatik 2006
- Analyse eines SAP BW-Einsatzes im Con...
- Einsatz virtueller Computer-Pools im E-L...
- Universal Component Trading - Trading
- Stand der Unternehmensdatenmodellierung

**Vorträge**

- Barrieren und Freiheiten im Web
- Virtual Global University
- IT-Systeme an der Universität
- Einführung eines SAP BW zur Unterstützung
- Anpassung von Anwendungssystemen an n...

**Lebenslauf**

Blockstil: Kein Blockstil

Kein Blockformat

- April 2004: Berufung zum Professor für "Wirtschaftsinformatik und Softwaretechnik" an der Universität Duisburg-Essen
- Oktober 2003 - Juli 2004: Lehrbeauftragter an der TU Clausthal
- November 1997: Berufung zum Professor für "Wirtschaftsinformatik, insbesondere betriebliche Kommunikationssysteme" an der Universität Essen
- 1997: Habilitation zum Dr. rer. pol. habil. an der Europauniversität Viadrina in Frankfurt (Oder) und Ernennung zum Privatdozenten; Thema der Habilitationsschrift: Management der Ressource Daten im Unternehmen unter besonderer Berücksichtigung der integrationsorientierten Datendokumentation
- 1996 - 1997: Vertretung der Professur "Wirtschaftsinformatik, insbesondere betriebliche Kommunikationssysteme" an der Universität Essen
- 1995 - 1996: Kommissarische Leitung des Lehrstuhls für

Pfad: body > ul > li

# strukturiert & einheitlich

Die strukturierte Erfassung der Daten optimiert die Qualitätssicherung und die Koordination innerhalb einer Bildungseinrichtung und ermöglicht die aggregierte Darstellung beispielsweise auf Fachbereichsebene (z.B. automatisch aktualisierte Listen von Mitarbeitern des gesamten Fachbereichs auf Basis der dezentral gepflegten Daten).

Neben der konsistenten Erfassung der Daten bietet das System ein einheitliches Layout über alle Organisationseinheiten hinweg. Ein Lehrstuhl ordnet sich so in die Corporate Identity des Fachbereichs bzw. der Universität ein, ohne sich um das Erscheinungsbild sorgen zu müssen.

Liegt der Schwerpunkt auf einem individuellen Erscheinungsbild, kann mit chairT3 innerhalb des gleichen Systems auch ein anderes Design unterstützt werden.

- + Profil
- + Studium & Lehre
  - : Curriculum
  - : Lehrveranstaltungen
  - : **Lehrevaluation**
  - : Praktikum
  - : Abschlussarbeiten
  - : Weiterbildung
- + Forschung
- + Wirtschaft & Praxis
- + Team
- + Aktuelles
- + Kontakt
- + Suche
- + Sitemap
- + FAQ
- + Impressum

Website: exemplarischer Navigationsbaum

## funktional

- Verwaltung von Personen, Lehrveranstaltungen, Publikationen, Vorträgen, etc.
- Typisierte Datensätze (z.B. Publikationstypen)
- Automatisch generierte Listen- und Einzelsichten mit einheitlichem Layout
- Webbasierte, komfortable Pflegedialoge mit Hilfetexten und Beispielen für die einzelnen Eingabefelder
- Aggregation von Informationen durch die Organisation der Bildungseinrichtung (Lehrstuhl, Fachbereich, Universität)
- Geschützte Downloads für Unterlagen
- Authentifizierung durch vorhandene LDAP-Server sowohl für Redakteure als auch für Studierende möglich
- Unterstützung von Mehrsprachigkeit, sowohl für die Pflegedialoge als auch für die Daten

## flexibel

- Anpassung des Designs der Website an die Corporate Identity der Bildungseinrichtung
- Unterstützung für barrierefreie Templates
- Erweiterbar um zahlreiche zusätzliche Content-Management-Funktionen
- Hierarchische Ablage der Datensätze entsprechend der Organisationsstruktur
- Konfigurierbare Rollen für Redakteure - z.B. Sekretariate, Dozenten, Projektmitarbeiter
- Konfigurierbares Berechtigungskonzept, das den Zugriff auf Ordner, Datensätze und einzelne Datenfelder entsprechend der Organisation der Bildungseinrichtung steuert
- Individuelle Funktionen möglich, insb. Schnittstellen zu anderen Campus-Systemen



## bewährt

chairT3 setzt auf das Content-Management-System TYPO3 auf.

# TYPO3

Zusätzlich zu den spezifischen chairT3-Funktionen stehen dadurch zahlreiche Content-Management-Funktionen zur Verfügung, die kontinuierlich durch eine weltweite OpenSource-Community weiterentwickelt werden. Die zugrundeliegenden Technologien von TYPO3 sind bewährte Internettechnologien wie PHP, MySQL, HTML und CSS.

## bolognaT3

Die ideale Ergänzung zu chairT3 stellt bolognaT3 dar - unser Informationssystem zur Verwaltung von Modulhandbüchern. bolognaT3 verwaltet Modulhandbücher, Module und Lehrveranstaltungen.



Die Zielsetzung dieses Systems ist es, den durch Bachelor- und Masterstudiengängen gestiegenen Informationsbedarf besser zu bedienen. Insbesondere die Transparenz bei der Wiederverwendung von Veranstaltungen und Modulen in mehreren Studiengängen wird erhöht.

bolognaT3 setzt ebenfalls auf TYPO3, dem führenden OpenSource-Content-Management-System, auf.



it-objects GmbH germany

web [www.it-objects.de](http://www.it-objects.de) mail [info@it-objects.de](mailto:info@it-objects.de)

office hagen Hestertstr. 39 | 58135 Hagen fax +49 2331 462565  
office essen Karolingerstr. 96 | 45141 Essen fax +49 201 9778266